

»Jan Lessner Group«: Mitreißende Unterhaltung in der Deele Brossen

Ausgefeilte Spieltechnik und viel Gefühl



Kalletal-Brossen (bj). Live-Musik gibt es in der Deele Brossen reichlich. Doch einige der über das Jahr verteilten Konzerte bleiben als besonderes Highlight im Gedächtnis. Mit der Formation »Jan Lessner Group« wurde eine Band auf den Deelenboden geholt, die kurzweilig Unterhaltung und höchste musikalische Qualität zu verbinden wusste. Die Basis dazu wurde aus den Komponenten Soul, Funk und Blues mit einer würzigen Prise Rock gebildet. Mit diesen stilistischen Elementen konnte es nur ein gelungener Konzertabend werden. Die hohe Präzision, mit der die achtköpfige Band rhythmische und melodische Akzente setzte, war der Nährboden einer unerschöpflichen Energiequelle. Spieltechnik und Perfektion bilden die eine, wenn auch wichtige Seite eines gelungenen Live-Spiels. Die andere lebt von der Fähigkeit der Interpretation und viel Einfühlungsvermögen. Die Musiker der »Jan Lessner Group« verfügen nicht nur über eine makellose Instrumentalbeherrschung. Sie lassen das Publikum den »Geist« ihrer Interpretationen fast körperlich spüren. Zu dieser starken Energieübertragung trugen nicht nur Norbert Freitag (Bass), Oliver Mathey (Gitarre), Olaf Gerlach (Keyboard) und Franz Dirkschneider (Schlagzeug) nebst knackiger Gebläseeinlagen von Oliver Kersting (Saxophon) Andreas Stein (Trompete) und Markus Koterba (Posaune) bei. Die Kraft und Wärme die Sänger und Bandgründer Jan Lessner in die Songs legte, brachte Bewegung in die Seele der Zuhörer. Gut die Hälfte des Repertoires der Paderborner stammt aus eigener Feder. In Songs wie »Half Full Glass« oder »Mein Dad« werden eigene Gedanken, Lebenserfahrungen und authentische Alltagsgeschichten erarbeitet. Ein furioser Auftritt, ehrlich und unverschnörkelt.